

## Presseinformation

4.11.2016

## Finke Technikum: Neuer Laser zur dauerhaften Markierung

**Die Karl Finke GmbH & Co. KG in Wuppertal hat ihr Technikum um einen Laser zur dauerhaften Markierung von Kunststoffen erweitert. Damit kann das Unternehmen für alle Laser-Masterbatche aussagekräftige Produktmuster zur Verfügung stellen und seinen Kunden so einen wesentlichen Zeitvorteil bei der Farbeinstellung sichern.**

Durch Laserstrahlen lassen sich Kunststoffprodukte optimal dauerhaft und unzerstörbar kennzeichnen. Die Lasermarkierung lässt sich schnell applizieren, ist wischfest und verbleibt dauerhaft am Bauteil. Insbesondere für Thermoplaste ist die Technologie am Markt etabliert.

Finke hat sein Technikum jetzt um einen gepulsten Festkörper-Neodym-dotierten Yttrium-Aluminium-Granat-Laser (Nd:YAG-Laser) erweitert, der bei einer Wellenlänge von 1064 nm arbeitet. Gefärbte Spritzgussteile, blasgeformte Flaschen und Hohlkörper oder Folien lassen sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5000 mm/s mit unterschiedlichen Lasermarkierungen versehen. Finke wird damit einmal mehr dem eigenen Anspruch gerecht, für alle Anwendungen schnell aussagekräftige Produktmuster zur Verfügung zu stellen.

Finke entwickelt zur Lasermarkierung maßgeschneiderte Farbmasterbatche, die optimal auf die Anwendung abgestimmte Laseradditive enthalten, ohne Abstriche in der Farbgebung zu

### Ansprechpartner:

Dr. Christine Rüdiger  
C.Ruediger@finke-colors.de

Karl Finke GmbH & Co. KG  
Hatzfelder Straße 174-176  
42281 Wuppertal  
Tel.: 0202 709 06-0  
Fax: 0202 70 39 29  
info@finke-colors.de  
www.finke-colors.eu

machen. Als Laseradditive kommen chemische Verbindungen zum Einsatz, die bei Einstrahlung von Energie einer bestimmten Wellenlänge durch den Laser eine thermochemische Reaktion auslösen. Je nach eingesetztem Additiv und Rezeptur führt die Einwirkung der Laserenergie auf Polymer, Farbmittel und Laseradditiv entweder zu einer Carbonisierung des Polymers und damit zu einer dunklen Markierung oder zum lokalen Aufschäumen des Polymers und damit zu einer hellen Markierung.

Bereits bei der Rezepturentwicklung ist zu beachten, dass es zu Wechselwirkungen mit Farbpigmenten, Effektpigmenten und anderen Additiven wie Füllstoffen und Flammschutzmitteln kommen kann. Durch die anwendungsnahe Bemusterung bei Finke sparen Kunststoffverarbeiter und Markenartikler wertvolle Entwicklungszeit und können ihre Produkte schnell und unkompliziert auf den Markt bringen.

**Ansprechpartner:**

Dr. Christine Rüdiger  
C.Ruediger@finke-colors.de

Karl Finke GmbH & Co. KG  
Hatzfelder Straße 174-176  
42281 Wuppertal  
Tel.: 0202 709 06-0  
Fax: 0202 70 39 29  
info@finke-colors.de  
www.finke-colors.eu

**Über Finke:**

Die Karl Finke GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal ist einer der größten mittelständischen Hersteller von Pigmentpräparationen für die kunststoffverarbeitende Industrie in Europa. Die hochklassigen Masterbatche, Flüssigfarben, Farbpasten und pulverförmigen Pigmentpräparationen kommen in Kosmetik- und Lebensmittel-Verpackungen, Spritzgussanwendungen, technischen Bauteilen, Folien sowie in der Automotive- und Möbel-Industrie zum Einsatz. Mit mehr als 65 Jahren Erfahrung betreut das ISO 9001, 14001 und 50001 zertifizierte Unternehmen seine Kunden vom Design bis zur Serienreife ihrer Produkte. Technisch modernste Ausrüstung garantiert optimale anwendungstechnische und koloristische Beratung im eigenen Labor oder beim Kunden vor Ort. Als konzernunabhängiges Unternehmen unterhält die Karl Finke GmbH & Co. KG Vertriebsstützpunkte in vielen Ländern und exportiert ihre Produkte weltweit.